

Presseinformation

Dornbirn/Österreich, 10. April 2006

01

Nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien und Japan

Börsengang: Die Zumtobel AG strebt Erstnotiz noch vor dem Sommer an

- **Erlös aus möglicher Kapitalerhöhung soll zur Verbesserung der Finanzierungsstruktur verwendet werden, um eine Basis für weiteres Wachstum zu schaffen und die globale Expansion fortzusetzen**
- **BA CA, Morgan Stanley und UBS als Konsortialbanken von Zumtobel beauftragt**
- **Neunmonatszahlen zeigen Wachstumstrend für Zumtobel**

Dornbirn/Österreich – Die Zumtobel AG hat ihre Pläne für einen möglichen Börsengang konkretisiert. Das Unternehmen, das zu 50,04% in Besitz der Familie Zumtobel und zu 49,96% im Besitz des Finanzinvestors Kohlberg, Kravis Roberts & Co. (KKR) ist, strebt die Erstnotiz an der Wiener Börse noch vor dem Sommer an. Der Beschluss, die Möglichkeit eines Börsengangs eingehend zu prüfen, wurde im Anschluß an eine außerordentliche Hauptversammlung der Zumtobel AG am 7. April 2006 gefaßt. Die Zumtobel AG hat die Investmentbanken BA CA, Morgan Stanley und UBS beauftragt, den möglichen Börsengang als Konsortialbanken zu begleiten.

Der Vorstandsvorsitzende der Zumtobel Gruppe, Andreas Ludwig, begrüßt die Entscheidung für einen möglichen Börsengang als Teil der konsequenten Umsetzung einer nachhaltigen Expansionsstrategie: „Die Mittel aus der möglichen Kapitalerhöhung verbessern weiter unsere Finanzierungsstruktur und schaffen damit eine Basis für weiteres Wachstum durch innovative Produkte und neue Technologien. Auch ermöglichen sie die Fortsetzung der globalen Expansion, vor allem nach Osteuropa und Asien“. Andreas Ludwig glaubt an den Erfolg eines möglichen Börsenganges und setzt fort: „Unser Unternehmen ist sehr gut positioniert und auch die Rahmenbedingungen für einen möglichen Börsengang sind gut. Wir sind davon überzeugt, dass der Zeitpunkt gut gewählt ist. Nach Jahren der erfolgreichen Restrukturierung wachsen wir wieder und das Marktumfeld vor allem in unseren deutschsprachigen Kernmärkten hat sich deutlich verbessert“.

Im Rahmen des möglichen Börsengangs wird der Finanzinvestor Kohlberg Kravis Roberts & Co. (KKR) einen Teil seines Investments wie geplant veräußern. Auch die Familie Zumtobel wird im Rahmen des möglichen Börsengangs einen Teil ihrer Anteile abgeben. Sie wird aber weiterhin größter Aktionär bleiben und strebt nach dem möglichen Börsengang einen Anteil von über 30% am Grundkapital der Zumtobel AG an.

Um den Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, an einem möglichen Börsengang teilzuhaben, ist auch ein attraktives Mitarbeiterbeteiligungsprogramm in ausgewählten europäischen Ländern geplant.

Neunmonatszahlen zeigen weiteres Wachstum und Ergebnisverbesserung für die Zumtobel Gruppe

02

Die ersten drei Quartale des aktuellen Geschäftsjahres zeigen erste Erfolge der Wachstumsstrategie der Zumtobel Gruppe auf. Die Umsatzerlöse der Gruppe wurden auf 876,3 Millionen Euro gesteigert. Schließt man im Vorjahreszeitraum den Umsatz von 9,6 Millionen Euro des in 2005 im Rahmen eines MBO verkauften Werkzeugbaus aus, betrug die Wachstumsrate 5,4%. Das um Sonder- und Einmaleffekte bereinigte EBIT konnte für 9 Monate von 68,8 Millionen im Vorjahreszeitraum auf 78,6 Millionen Euro erhöht werden und das bereinigte EBITDA von 100,2 auf 104,9 Millionen. Die Nettoverschuldung wurde auf 390,2 Millionen Euro weiter abgebaut, ein Rückgang von 54,8 Millionen Euro verglichen zum Stand der Nettoverschuldung am Ende des 3. Quartals 2004/05. Die bereinigte EBITDA-Marge lag am 31. Januar 2006 mit 12,0 % leicht über dem Niveau des Vorjahres (11,9 %).

Die Zumtobel Gruppe – Globaler Marktführer in der Lichtindustrie

Die Zumtobel Gruppe mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich), zählt zu den wenigen Global Playern der Lichtindustrie. Die Unternehmensgruppe, die aus der 1950 gegründeten „Elektrogeräte und Kunstharzpresswerk W. Zumtobel KG“ hervorging, beschäftigt heute über 7000 Mitarbeiter und erreichte im vergangenen Geschäftsjahr 2004/05 einen Gesamtumsatz von 1.129,2 Millionen Euro. Die Unternehmensgruppe unter Führung des Vorstands Andreas J. Ludwig (CEO) und Thomas Spitzenpfeil (CFO) gliedert sich heute in zwei Teilkonzerne: Die Zumtobel Lighting Division für das Leuchtengeschäft umfasst die beiden Marken Thorn und Zumtobel sowie das gemeinsame Produktionsnetzwerk International Lighting Technologies. Ergänzend dazu gibt es die TridonicAtco Division für Lichtkomponenten. Das Geschäftsjahr der Zumtobel Gruppe läuft vom 1. Mai bis 30. April.

Rechtlicher Hinweis:

Diese Mitteilung dient Werbezwecken. Sie stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Ein öffentliches Angebot von Aktien der Zumtobel AG hat noch nicht stattgefunden. Etwaige derzeit erteilte Zeichnungsaufträge werden zurückgewiesen. Wenn ein öffentliches Angebot gestellt wird, wird ein den Bestimmungen des österreichischen KMG entsprechender Prospekt veröffentlicht, bei der Zumtobel AG, Höchster Straße 8, A-6850 Dornbirn sowie bei der Bank Austria Creditanstalt AG, Vordere Zollamtsstrasse 13, A-1030 Wien, Am Hof 2, A-1010 Wien und Schottengasse 6, A-1010 Wien zur kostenlosen Ausgabe bereit gehalten, sowie im Wege des Notifizierungsverfahrens gemäß Artikel 18 der Richtlinie 2003/71/EG an die zuständigen Behörden in Deutschland, Frankreich, Schweden und dem Vereinigten Königreich notifiziert werden.

Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) bzw. innerhalb der USA bestimmt und dürfen nicht an "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. Securities Act of 1933 in der jeweils geltenden Fassung ("Securities Act") definiert) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder weitergeleitet werden. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den USA dar. Die Wertpapiere der Zumtobel AG wurden nicht gemäß den Vorschriften der Securities Act registriert und dürfen ohne eine vorherige Registrierung bzw. ohne das Vorliegen einer Ausnahmeregelung von der Registrierungsverpflichtung nicht an U.S. persons verkauft, zum Kauf angeboten oder geliefert werden.

zumtobel group

Pressekontakt

Astrid Kühn

Head of Corporate Communications

T +43 (0) 5572 509 - 1570

M +43 (0) 676 89202002

astrid.kuehn@zumtobel.com

www.zumtobelgroup.com

03